

Vorgelegt:

Durch Herrn Birk:

*Betrachtungen über das deutsche Städtewesen im 15.
und 16. Jahrhundert.*

Von dem e. M., Hr. Professor Höfler.

I. Die Städte im Zeitalter der politischen Reformbewegung bis zum Ausbruche der Revolution.

(Aus grösstentheils ungedruckten Materialien, den Reichs- und Städtetags-Acten mit urkundlichen Beihelfen.)

Bekanntlich existirte das deutsche Reich, als die Krone der Ottonen und Heinriche zum zweiten Male an das Haus Habsburg gelangte, längst nicht mehr in dem Sinne, in welchem sie wohl die Sachsen und Franken, aber schon kaum mehr die Hohenstaufen besessen hatten. Albrecht II., Friedrich IV. und Max I. hatten es bereits nur mehr mit Ständen und wohlorganisirten Parteien, aber nicht mehr mit den Vertretern der Nationalherzogthümer, des siebenfach gegliederten Reichsheerschildes der „Reichsland- und Provinzien“ zu thun. Das Reich im älteren Sinne des Wortes war längst verschwunden. Von den Parteien jener Tage nun gerade die näher zu beleuchten, in deren Händen die eigentliche Geldmacht lag, ihre Tendenzen urkundlich zu bestimmen, den Grad ihres Nationalgefühles anzugeben und ihr Verhältniss zu den habsburgischen Kaisern (zweiter Folge) zu erörtern, möchte aber um so anziehender sein, als in der Gegenwart sich ähnliche Tendenzen wiedergaben, in jener Partei das demokratische Element seinen Schwerpunct hatte und nichts destoweniger die Kaiser, von der aufstrebenden Kleinstaaterei überall beengt und gehemmt, bei mehr als einer Gelegenheit die Treue und Anhänglichkeit der Reichsstädte nicht genug zu rühmen wussten. Ja man kann selbst sagen, dass bei der Auflösung des Kaiserreiches, die im 15. Jahrhunderte so nahe gerückt schien, die Städte noch am meisten die kaiserliche Partei ergriffen, wenn auch anderseits geltend gemacht werden muss, dass oft in den kostbarsten Augenblicken eine Spiessbürgerlichkeit der Gesinnung, eine Knauserie und Engherzigkeit der politischen Ansichten hervortrat, dass Kaiser und Reich darüber hätten zu Grunde gehen dürfen, wäre nur der Nürnberger Pfeffersack gerefftet worden! Es ist nun in der That ein